

NWZ 5.8.2011

Monkey Cross begeistert Besucher

Bei den Pitbike Open gewinnt Welk vor Arold und Zimmermann

Der RKV Kirchheim/Teck konnte sich beim Kirchheimer Monkey-Cross 2011, das als 5. Lauf zur Deutschen Monkey-Cross-Meisterschaft gerechnet wird, mit 79 Fahrern über eine Rekordbeteiligung freuen.

Alle sechs Alters- bzw. Hubraumklassen konnten die rund 600 Zuschauer mit packenden Positionskämpfen, zahlreichen Überholmanövern und waghalsigen Sprüngen begeistern. Am Ende kamen vier Sieger aus der Teckregion; zwei von Ihnen reichte dies sogar zur Übernahme der DM-Führung.

In der 50ccm-Klasse, in der 14 Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren am Start waren, kam es zu dem erwarteten Dreikampf zwischen dem DM-Führenden Marius Clauss (Laichingen), Juliane Bihr (Weilheim) und Kevin Vater (Hattenhofen), der das Rennen vor einer Woche in Feuchtwangen gewonnen hatte. Letztlich setzte sich der 10-jährige Marius in beiden Läufen durch. Kevin, der sich im ersten Durchgang Juliane geschlagen geben musste, wurde im zweiten Lauf Zweiter und damit auch Gesamtzweiter vor Juliane. Die 100ccm-Klasse stand ganz im Zeichen der Kirchheimer Fahrer, die einen Dreifachtriumph feiern konnten. Fabian Maier, der den Heimvorteil am besten nutzte, gewann erstmals in seiner Karriere ein Rennen. Dazu



Packende Positionskämpfe waren beim Monkey Cross in Kirchheim/Teck zu sehen. Foto: Privat

reichte ihm ein dritter Platz in Durchgang eins und ein Sieg im zweiten Lauf. Tageszweiter wurde der DM-Führende Sven Götz vor Denis Elgert. Mit Spannung erwartet wurden die Rennen der Klasse 2 (Pitbikes bis 125ccm). Erste Anwärter auf den Tagessieg waren DM-Spitzenreiter Markus Löffler (Holzhausen), Routine Ulli Rommel (Weilheim) und Chris Sigmund, ebenfalls aus Weilheim und Sieger der beiden letzten Rennen. Rommel er-

reichte den Tagessieg vor Sigmund und Löffler. Bei den Pitbike-Open lag Lokalmatador Levin Welzel (Kirchheim) nach dem Start in Führung. Durch einen Sturz in Runde eins musste er seine Siegamitionen jedoch sehr schnell begraben. Mit zwei unangefochtenen Laufsiegen gewann Günter Welk (Kirchheim) vor dem DM-Führenden Joachim Arold (Wäschenbeuren) und Martin Zimmermann (Göppingen). Somit liegt nun Welk wieder zwei Punkte vor Arold in der Meisterschaft.

Die Klasse 4 (bis 200ccm) dominierten wieder Thomas Ebert und Thomas Löffler vom MSC Feuchtwangen und belegten die Plätze eins und zwei der Tageswertung. In der Gespannklasse fanden sich insgesamt neun Teams ein. Ihre Topform bestätigten Felix Held und Beifahrer Christian Drexler (Kirchheim). Mit zwei unangefochtenen Siegen jagten sie den in Kirchheim Viertplatzierten Uwe Schlotz und Thomas Knoblauch (Wendlingen) die DM-Führung ab. Die Ergebnislisten sowie Bilder von der Veranstaltung sind unter www.monkey-cross.de abrufbar. rk/vjh

